

Tabelle 8: Durchschnittliche Ausgaben (2003) für ein Kind (in Euro) – Haushaltstyp: Paar mit einem Kind –			
EVS-Abteilungen	Kind ... Jahre		
	unter 6	6 bis unter 12	12 bis 18
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	84	96	150
Bekleidung und Schuhe	42	49	55
Wohnen, Energie, Instandhaltung	96	131	170
Innenausstattung, Haushaltsgeräte	23	29	34
Gesundheitspflege	20	22	26
Verkehr	36	41	41
Nachrichtenübermittlung	24	24	28
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	76	102	92
Bildungswesen	41	35	10
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	11	29	36
Andere Waren und Dienstleistungen	13	11	14
<b>Ausgaben für das Kind insgesamt</b>	<b>466</b>	<b>569</b>	<b>656</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung der EVS, siehe: Dr. Margot Münnich: Einkommensverhältnisse von Familienhaushalten und ihre Ausgaben für Kinder, Wirtschaft und Statistik 6/2006, S. 654  
Anmerkung: Das Statistische Bundesamt verfügt zwar über die Daten zu den Ausgaben für Kinder der Haushalte mit mittlerem Einkommen (5. und 6. Zehntel der nach ihrem Einkommen geschichteten Haushalte). Diese Daten wurden aber bisher nicht veröffentlicht. Deshalb wird hier hilfsweise mit den durchschnittlichen Ausgaben (arithmetisches Mittel) gerechnet. Das arithmetische Mittel liegt über den Ausgaben der Haushalte mit mittlerem Einkommen, d.h. die angegebenen Werte überzeichnen die maßgeblichen Werte geringfügig.

Tabelle 9: Alternative Regelleistungen (2003) für ein Kind (in Euro)				
EVS-Abteilungen	Prozentanteil	Kind im Alter von		
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis 18
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	84,00	96,00	150,00
Bekleidung und Schuhe	50	21,00	24,50	27,50
Wohnen, Energie, Instandhaltung	10	9,60	13,10	17,00
Innenausstattung, Haushaltsgeräte	50	11,50	14,50	17,00
Gesundheitspflege	100	20,00	22,00	26,00
Verkehr	50	18,00	20,50	20,50
Nachrichtenübermittlung	50	12,00	12,00	14,00
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	50	38,00	51,00	46,00
Bildungswesen	100	41,00	35,00	10,00
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	50	5,50	14,50	18,00
Andere Waren und Dienstleistungen	50	6,50	5,50	7,00
		267,10	308,60	353,00
<b>Summe (gerundet)</b>		<b>267</b>	<b>309</b>	<b>353</b>
<b>Differenz zu Ist-RL (in Euro)</b>		<b>60</b>	<b>102</b>	<b>77</b>
<b>Differenz zu Ist-RL (in Prozent)</b>		<b>29</b>	<b>49</b>	<b>28</b>

Eigene Berechnungen. Die im rechten Teil der Tabelle ausgewiesenen Werte ergeben sich, wenn die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Ursprungswerte aus Tabelle 8 zu den hier in der 2. Spalte angegebenen Prozentanteilen übernommen werden. Die Abteilung „Nahrungsmittel...“ wird zu 100 % übernommen, da die Geldbeträge nach einer Studie des Forschungsinstituts FKE der Uni Bonn – selbst bei ganz überwiegendem Einkauf im Discounter – benötigt werden, um eine ausgewogene Ernährung zu ermöglichen. Die Abteilung „Wohnen...“ – das sind ganz überwiegend Miet- und Heizkosten, die über die KdU abgedeckt werden – fließt nur zu 10 % ein (heute 8 % der Ausgaben der Bezugsgruppe der ärmsten 20 % der Ein-Personen-Haushalte).

Tabelle 10: Alternative Regelleistungen (2008) für ein Kind (in Euro) – Werte aus Tabelle 9 hochgerechnet entsprechend dem Verbraucherpreisindex –			
	Kind ... Jahre		
	unter 6	6 bis unter 12	12 bis 18
<b>Summe (gerundet)</b>	<b>299</b>	<b>346</b>	<b>396</b>
<b>Differenz zu Ist-RL (in Euro)</b>	<b>91</b>	<b>138</b>	<b>118</b>
<b>Differenz zu Ist-RL (in Prozent)</b>	<b>44</b>	<b>66</b>	<b>42</b>

Eigene Berechnungen nach Angaben des Statistischen Bundesamts zur Entwicklung der Verbraucherpreise; 2003 = 100, 2008 = 112